



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

Jahresbericht 2014 der DGPuK-Fachgruppe Kommunikationsgeschichte

Sprecherinnen: Maria Löblich (München) und Thomas Birkner (Münster)

Mitgliederstand: 117 (Juni 2014)

Fachgruppen-Tagung

Die Fachgruppen-Tagung fand vom 2. bis 4. April 2014 auf Einladung des Fachbereich II – Medienwissenschaft in Trier statt. Das Thema der Tagung lautete „Vom Flugblatt zur Flut der Bilder. Die Entwicklung der visuellen Massenkommunikation“. Die Tagung wurde gemeinsam mit der Fachgruppe Visuelle Kommunikation veranstaltet und hatte sich zum Ziel gesetzt, die Entfaltung der visuellen Aspekte der Massenkommunikation als einen historischen Prozess zu begreifen und dabei zu analysieren, welche Rolle das Bildliche in den jeweiligen Zeitkontexten spielte und inwieweit Visualisierungen als ein wichtiger Faktor des Medienwandels und umfassender auch als ein Teil gesellschaftlicher Veränderungen verstanden werden müssen. An der Tagung nahmen insgesamt 50 Kolleginnen und Kollegen teil und hörten insgesamt 18 Vorträge.

Tagungspublikation

Zur Jahrestagung 2013 wurde ein Band beim Herbert vom Halem Verlag fertiggestellt. Titel: Theorien des Medienwandels (erschienen Anfang 2015).

Nachwuchs-Aktivitäten

Zum zweiten Mal in Folge wurde der Nachwuchsförderpreis Kommunikationsgeschichte vergeben. Seit 2013 prämiert die Fachgruppe die jeweils beste Doktor- und/oder Masterarbeit im Bereich Kommunikationsgeschichte mit insgesamt 2.500 Euro jährlich.

Das Nachwuchsforum hat sich 2014 zum siebten Mal zusammen mit dem „Studienkreis Rundfunk und Geschichte“ zum Medienhistorischen Forum in Wittenberg getroffen. Das Treffen diente wie immer der Diskussion von Dissertationsprojekten in einem interdisziplinären Rahmen.

Aviso-Sonderheft

Die Fachgruppensprecher haben ein Aviso-Sonderheft angeregt zum Thema „Die Zukunft der Geschichte in der Kommunikationswissenschaft“ und dafür Autoren aus verschiedenen Fachgruppen und Disziplinen sowie aus den USA gewonnen. Das Heft erscheint als Nr. 60 im April 2015.

München und Münster, 13. April 2015

Maria Löblich und Thomas Birkner